



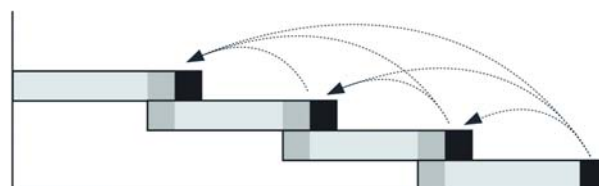
Mechatronik aus dem Baukasten Engineering-Software halbiert die Durchlaufzeiten

Damit der zunehmende Zeitdruck im Maschinen- und Anlagenbau nicht auf Kosten von Datenqualität und Änderungsaufwand geht, bietet das datenbankbasierte Software-System Engineering Base der Aucotec AG unter anderem einen funktionalen Baukasten mit qualitätsgeprüften Mechatronik-Komponenten. Damit lassen sich einfach, schnell und sicher Maschinen und ganze Anlagen zusammenstellen.

Zeit muss nicht mehr Aufwand kosten

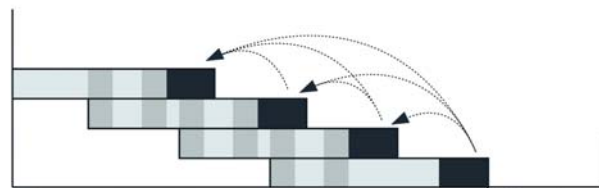
Am Projektierungsworkflow für Maschinen- und Anlagenbauer sind Mechanik, Hydraulik-/Pneumatik und E-Technik sowie die Steuerungs-Programmierung – in dieser Reihenfolge – beteiligt. Das sequenzielle Abarbeiten dieser mechatronischen Disziplinen funktionierte jedoch in der Praxis nie, dazu war auch früher der Zeitdruck schon zu hoch. Also gibt der Mechaniker, noch während er projiziert, eine ‚unscharfe‘ Auftragsbeschreibung an den Hydraulik- oder Pneumatik-Experten weiter, der es genauso mit seinem Workflow-Nachfolger hält usw.

Inzwischen sind noch deutlich kürzere Projekt-Durchlaufzeiten verlangt; daher wird die Daten-Übergabe an die folgende Disziplin häufig vorverlegt. Darunter leidet jedoch die Qualität dieser Daten. Folge: ein enorm gestiegener Änderungs-Aufwand über alle Disziplinen, der nicht selten schwerwiegender ist als der Zeitgewinn. Mehr Abstimmungen und Korrekturen, Mehrfach-Eingaben und auch mehr Fehler. Engineering Base (EB) hat dagegen gleich mehrere Rezepte. Das eine ist seine Fähigkeit, mehrere Disziplinen simultan auf derselben Datenbasis arbeiten zu lassen. Das andere die Bereitstellung geprüfter Komponenten quasi in einem Baukasten:



Start des Projekts

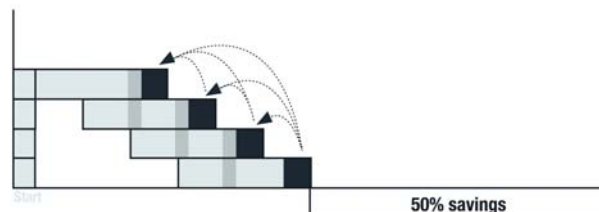
Sequenzieller Workflow



Start

20% savings

Schnelleres Projektende, mehr Abstimmungs- und Änderungsaufwand



Start

50% savings

Halbierter Projektdurchlauf durch Standardbausteine und gemeinsames Datenmodell
- Nur noch Abweichung vom Standard erarbeiten
- Kaum Übergabe- und Abstimmungsaufwand

□ = disziplinspezifisches Arbeiten □ = Datenübergabe / Abstimmungen ■ = abschließende Änderungen



Pressemitteilung

11. Mai 2011

Funktionsorientierte Bausteine

Solche Komponenten können ganze Funktionsbausteine sein, z. B. ein Greifer samt Steuerung, Mechanik, Hydraulik und Software-Programmierung, aber auch kleinere Einheiten wie Teilschaltungen. Sie werden ein Mal projektiert und dann für zigfache Wiederverwendung in der Datenbank gehalten. Änderungen müssen nur dort einmalig eingegeben werden, der nächste User erhält sicher den neuesten Stand.

Bislang wird meist ein altes Gesamtprojekt kopiert und den individuellen Kundenwünschen angepasst. Doch damit nimmt man alle Fehler, die bei der Inbetriebnahme des Ursprungsprojekts behoben wurden, wieder mit, ebenso wie veraltete Komponenten. Mit dem funktionalen Baukasten-Prinzip lässt sich einfach und schnell eine Maschine oder Anlage aus aktuellen, qualitätsgeprüften Mechatronik-Komponenten zusammenstellen; ein komfortables Varianten- und Optionen-Handling hilft dabei. Alle Logiken und Verwendungsregeln – einfach definierbar mit VBA/VSTA – sind mit gespeichert. So muss nur der kundenspezifische Teil neu konzipiert werden. Der gesamte Projektdurchlauf halbiert sich - bei höherer Datenqualität. Zudem sichert der Baukasten dauerhaft kostbares Ingenieur-Know-how. Die gewonnene Zeit geht nicht mehr auf Kosten des Aufwands, sondern auf die Habenseite der Fachleute.

Die **Aucotec AG** entwickelt Engineering Software für den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – mit mehr als 25 Jahren Erfahrung. Die Lösungen reichen vom Fließbild über die Leit- und Elektrotechnik in Großanlagen bis zum modularen Bordnetz in der Automobilindustrie.

Zur Aucotec AG mit Zentrale in Hannover gehören in Deutschland noch zwei weitere Entwicklungsstandorte in Frankfurt und Konstanz, regionale Vertriebs- und Supportniederlassungen sowie ein globales Netzwerk von Tochterunternehmen und Partnern.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

AUCOTEC AG, Oldenburger Allee 24, 30659 Hannover, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Johanna Kiesel (jki@aucotec.com)